



Sammlung Theaterzettel

Aus Badens Vorzeit.

Prasch, Alois

1893-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. September 1893

3. Vorstellung im Abonnement B.

Ouverture „Weihe des Hauses“ von Beethoven.

Hierauf:

Aus Badens Vorzeit

Vaterländisches Festspiel von Aloys Prash.
Regie: der Intendant.

Prolog

gesprochen von Herrn Carl Ernst

Personen des Festspiels:

Badenia	Herr Walles.	Eine Hofdame Karl Wilhelm's	Herr Wittels
Eine Aebtissin	Herr v. Rothenberg.	Ein alter Bauer	Herr Jacobi.
Ein Lehnsmann Christoph I.	Herr Schmalz.	Seine Enkelin	Herr Münch.
Ein Soldat aus Markgraf Ludwig Wilhelm's Heer	Herr Tietzsch.	Ein Herold	Herr Eilmenreich.

Vier Genien.

I. Bild.

Berthold I., der Bärtige, nimmt Abschied von seinem Sohne Hermann, dem er die Mark Verona überträgt. (1061.)

Personen:	Berthold I., der Bärtige.	Herr Neumann.
	Beatriz von Mousson, seine Gemahlin	Frau Jacobi.
	Hermann,	Herr Kieper.
	Berthold, Kinder Berthold I.	Herr Müller.
	Vintgard,	Herr Schäfer.
	Lehnsmannen, Knechte.	
	Scene: Burg Jähringen.	

II. Bild.

Markgräfin Irmengard gründet das Kloster Lichtenthal und läßt den Leichnam ihres Gatten, Hermann V., von Badnang in das neue Kloster verbringen. (3. November 1248.)

Personen:	Markgräfin Irmengard.	Herr De Lant I.
	Der Bischof von Straßburg	Herr Eichrodt.
	Hermann,	Herr Blich.
	Rudolf,	Herr Schneider.
	Rechtshülfe, Kinder Hermann V.	Herr Baro.
	Elisabeth,	Herr Knittel.
	Geistliche, Nonnen, Chorweiben, Lehnsmannen.	
	Scene: Das Kloster Lichtenthal.	

III. Bild.

Markgraf Christoph I. erläßt eine neue Gerichtsordnung und hebt die Schmechgerichte auf. (1509.)

Personen:	Markgraf Christoph I.	Herr Moser.
	Doktor Ruzer, Kanzler.	Herr Langhammer.
	Ulrich Jafius, Rechtslehrer von Freiburg.	Herr Loberg.
	Vorsitzender des heimlichen Gerichts.	Herr Schödl.
	Ein Bauer	Herr Bauer.
	Behrrichter, Reisige.	Scene: Eine Felsenhöhle im Schwarzwalde.

IV. Bild.

Markgraf Ludwig Wilhelm gen. der Türkenlohn's trifft mit den Feldherren Prinz Eugen von Savoyen und Herzog Marlborough auf dem Schlachtfeld von Hochstädt zusammen. (13. August 1704.)

Personen:	Markgraf Ludwig Wilhelm.	Herr Hildebrandt.
	Prinz Eugen von Savoyen.	Herr Starke I.
	Herzog Marlborough.	Herr Kehler.
	Eine Marktenderin	Herr De Lant II.
	Soldaten, Pagen.	
	Scene: Das Schlachtfeld von Hochstädt.	

V. Bild.

Markgraf Karl III. Wilhelm faßt den Entschluß, die Stadt Karlsruhe zu gründen. (1715.)

Personen:	Markgraf Karl III. Wilhelm.	Herr Böck.
	Markgräfin Magdalena Wilhelmine.	Frau Loberg.
	Erzprinz Friedrich.	Herr Finte.
	Hofdamen, Hofherren, Pagen, Jagdgefolge, Säufentträger.	
	Scene: Der Hardwald.	

VI. Bild.

Markgraf Karl Friedrich empfängt nach Aufhebung der Leibeigenschaft Abordnungen aus verschiedenen badischen Landtheilen. (1783.)

Personen:	Markgraf Karl Friedrich.	Herr Hecht.
	v. Edelsheim,	Herr Peters.
	Boß,	Herr Starke II.
	Enderlin,	Herr Kupli.
	Kölreuter,	Herr Schilling.
	Gmelin,	Herr Welde.
	Geusau, Oberjägermeister.	Herr Sachs.
	Ein Leibpage des Markgrafen	Herr Hofmann.
	Hofherren, Bauern, Bäuerinnen, Lakaien.	

VII. Bild.

Huldigung vor den Büsten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise von Baden.

Der Text des Festspiels ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Zum Schluß:

Der Barbier von Bagdad.

Romische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.
Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Der Kalif	Herr Jareft.	Boftana, eine Verwandte des Cadi	Frau Seubert.
Baba Mustapha, ein Cadi	Herr Rüdiger.	Mureddin	Herr Erl.
Margiana, dessen Tochter	Frau Sorger.	Abul Haffan Ali Ebe Becar, Barbier	Herr Marz.
		Diener Mureddin's, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen, Gefolge des Kalifen.	
		Ort der Handlung: Bagdad, im Hause Mureddin's, dann im Hause des Cadi.	

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Krank: Herr Raben. Verlaunt: Herr Sturm.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:		In den Logen III. Rang.		1. Reihe		2.50 per Platz	
Vogel 2. Rang		M. 2.50 per Platz				2. u. 3. Reihe		1.50	
Einzeln Logenplätze:		M. 6.— per Platz		Großes Parquet		M. 4.—			
In der Reserve-loge I. Rang, 1. Reihe		5.50		Zweites Parquet		M. 3.50			
2. u. 3. Reihe		4.—							
In der Reserve-loge II. Rang, 1. Reihe		3.50							
2. u. 3. Reihe		2.—							
In der Reserve-loge III. Rang, 1. Reihe		2.50							
2. u. 3. Reihe		2.—							
In den Logen II. Rang, 1. Reihe		3.50							
2. u. 3. Reihe		3.—							

Die Tageskasse (Concertaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gattenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können jederzeit gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) bis zur Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Montag, den 11. September 1893. 4. Vorstellung im Abonnement A.

Vasanasena.

Drama in 5 Akten mit freier Benutzung der Dichtung des altindischen Königs Sudrasa von Emil Fohl.

Anfang 7 Uhr.